

An die Krankenkasse

---

**Betrifft:** Kostenübernahme Anaphylaxie-Schulung

**Patient:** \_\_\_\_\_ **geb. am:** \_\_\_\_\_

**Versicherungsnummer:** \_\_\_\_\_

**Anschrift:** \_\_\_\_\_

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir planen bei oben genanntem Patienten bzw. dessen Eltern eine standardisierte, strukturierte Schulung gemäß AGATE (Arbeitsgemeinschaft Anaphylaxie Training und Education). Diese wird ambulant an zwei Terminen mit jeweils drei Stunden durchgeführt. Die Schulung erfolgt durch ein fachspezifisches, interdisziplinäres Team. Die Gruppenschulung umfasst die Grundlagen der Erkrankung, die Notfallvermeidung, praktische Übungen zum sicheren Notfallmanagement sowie Verhaltensstrategien zum Umgang mit der Angst und Themen zur Krankheitsbewältigung. In der Anlage finden Sie Informationen zum Konzept der Schulung. Die spezifischen Schulungsmaterialien stellen wir Ihnen auf Anfrage elektronisch zur Verfügung.

Wir freuen uns, wenn die Kosten für die Anaphylaxie-Schulung im Sinne des Patienten übernommen werden.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Veranstalter:** Förderkreis Patientenschulung im Kindes- und Jugendalter Berlin e.V.  
 Vorsitzende: PD. Dr. med. D. Staab  
**IK:** **591104074**  
**Sitz:** Charité, Campus Virchow Klinikum, Augustenburger Platz 1, Ostring 1  
 13353 Berlin

Anlagen:

Anlage 1: Antrag auf Kostenübernahme

Anlage 2: Begründung der Notwendigkeit einer Schulung

Anlage 3: Schulungskonzept

---

**Förderkreis Patientenschulung im Kindes- und Jugendalter Berlin e.V.**

Gemeinnütziger Verein eingetragen im Vereinsregister Berlin Charlottenburg VR 17671 B

Geschäftssitz: Charité Universitätsmedizin Berlin, Augustenburger Platz 1 13353 Berlin  
 Schulungszentrum: Sophie-Charlotten-Str. 6 14059 Berlin

Vorstand: 1. Vorsitzende: PD Dr. med. Doris Staab; 2. Vorsitzende: Dipl. Psych. Christine Lehmann;  
 Schatzmeisterin: Petra Wagner; Schriftführerin: Mandy Ziegert

Beirat: Medizin: Dr. med. Ute Staden; Dr. med. Kirn Parasher Pflege: Marion Trentmann;

Homepage: [www.patientenschulung-berlin.de](http://www.patientenschulung-berlin.de)

Anlage 1: Antrag auf Kostenübernahme einer ambulanten

## Anaphylaxieschulung

nach § 43 Abs.1 Nr. 2 SGB V



Patient: \_\_\_\_\_ geb. am: \_\_\_\_\_

Versicherungsnummer: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Bei schweren allergischen (anaphylaktischen) Reaktionen (bzw. einer Veranlagung dazu) kann es innerhalb weniger Minuten nach Kontakt mit dem Auslöser (bei Kindern und Jugendlichen meist Nahrungsmittel und Insekten) zu lebensbedrohlichen Reaktionen kommen. Diese Reaktionen müssen durch ein sofortiges Eingreifen vom Patienten und/oder der Familie beherrscht werden, da innerhalb dieser kurzen Zeit in aller Regel eine ärztliche Versorgung nicht möglich ist. Ziele einer solchen Schulung sind: Notfallvermeidung, Symptomerkennung, sicheres und kompetentes Notfallmanagement.

Für oben genannten Patienten bzw. dessen Eltern ist eine solche strukturierte Schulung (8 x 45 min) von ärztlicher Seite dringend indiziert, um zukünftige Notfälle, Arzt- und Krankenhausaufenthalte aufgrund der Erkrankung zu vermeiden. Das Schulungsprogramm wird von speziell ausgebildetem Fachpersonal (FachärztInnen für Kinderpneumologie/Allergologie, Dipl. PsychologInnen, Medizinische ErnährungsberaterInnen, Gesundheits- und KinderkrankenpflegerInnen durchgeführt.

- Es besteht eine schwere chronische Allergie auf \_\_\_\_\_
- Ein Notfallset incl. eines Adrenalin-Injektionsstiftes wurde bereits verordnet
- Es besteht die Notwendigkeit ein Notfallmanagement zu erarbeiten und zu trainieren
- Es besteht die Notwendigkeit einer Anaphylaxieschulung des o.g. Kindes/Jugendlichen und dessen Eltern

Stempel und Unterschrift des behandelnden Arztes \_\_\_\_\_

---

### Förderkreis Patientenschulung im Kindes- und Jugendalter Berlin e.V.

Gemeinnütziger Verein eingetragen im Vereinsregister Berlin Charlottenburg VR 17671 B

Geschäftssitz: Charité Universitätsmedizin Berlin, Augustenburger Platz 1 13353 Berlin  
 Schulungszentrum: Sophie-Charlotten-Str. 6 14059 Berlin

Vorstand: 1. Vorsitzende: PD Dr. med. Doris Staab; 2. Vorsitzende: Dipl. Psych. Christine Lehmann;  
 Schatzmeisterin: Petra Wagner; Schriftführerin: Mandy Ziegert

Beirat: Medizin: Dr. med. Ute Staden; Dr. med. Kirn Parasher Pflege: Marion Trentmann;

Homepage: [www.patientenschulung-berlin.de](http://www.patientenschulung-berlin.de)

Als **Eltern/Erziehungsberechtigte** beantragen wir die Übernahme der Kosten für die ambulante Anaphylaxieschulung für die oben angegebene Schulungsmaßnahme in Höhe von:

(gesamt 6 Zeitstunden)	200,-€ Elternschulung:	<input type="checkbox"/>
(gesamt 9 Zeitstunden)	300,-€ Eltern-Kind-Schulung:	<input type="checkbox"/>
(gesamt 4 Zeitstunden)	150,-€ Jugendlichen-Schulung:	<input type="checkbox"/>

die am 03.12.2024 und am 10.12.2024 stattfindet.

Kostenerstattung:

Die Erstattung soll direkt an den Förderkreis Patientenschulung im Kindes- und Jugendalter Berlin e.V. Berlin (Vorsitzende: PD Dr. med. D. Staab) mit einer Abtretungserklärung der Eltern und einer Teilnahmebescheinigung erfolgen.

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_  
 Unterschrift des Versicherten

Genehmigt am: _____	
_____ Unterschrift	_____ Kassenstempel

Bitte per E-Mail zurück an:

Förderkreis Patientenschulung im Kindes- und Jugendalter Berlin e.V. Berlin  
[info@patientenschulung-berlin.de](mailto:info@patientenschulung-berlin.de)

---

**Förderkreis Patientenschulung im Kindes- und Jugendalter Berlin e.V.**

Gemeinnütziger Verein eingetragen im Vereinsregister Berlin Charlottenburg VR 17671 B

Geschäftssitz: Charité Universitätsmedizin Berlin, Augustenburger Platz 1 13353 Berlin  
 Schulungszentrum: Sophie-Charlotten-Str. 6 14059 Berlin

Vorstand: 1. Vorsitzende: PD Dr. med. Doris Staab; 2. Vorsitzende: Dipl. Psych. Christine Lehmann;  
 Schatzmeisterin: Petra Wagner; Schriftführerin: Mandy Ziegert

Beirat: Medizin: Dr. med. Ute Staden; Dr. med. Kirn Parasher Pflege: Marion Trentmann;

Homepage: [www.patientenschulung-berlin.de](http://www.patientenschulung-berlin.de)

## Anlage 2 Medizinische Begründung für die Notwendigkeit einer ambulanten Anaphylaxieschulung nach § 43 Abs.1 Nr. 2 SGB V



Die Inhalte des ambulanten Anaphylaxie-Schulungskonzeptes richten sich nach den Standards der interdisziplinär arbeitenden Arbeitsgemeinschaft Anaphylaxie Training und Education (AGATE). Die Gruppenschulung wird nach einem strukturierten, evaluierten und interdisziplinären Programm für PatientInnen mit Anaphylaxie und deren Angehörige durchgeführt (3,4). Die Schulung wird von speziell ausgebildeten Fachpersonal (FachärztInnen für Kinderpneumologie/Allergologie, Dipl. PsychologInnen, Medizinische ErnährungsberaterInnen, Gesundheits- und KinderkrankenpflegerInnen durchgeführt. Das Schulungszentrum ist anerkanntes Schulungszentrum dieser Arbeitsgemeinschaft.

### Die Schulung umfasst folgende Themen:

- Was ist Anaphylaxie?
- Welche diagnostischen Tests sind sinnvoll?
- Welche Behandlungsansätze gibt es?
- Was sind die Auslöser und wie kann ich sie vermeiden?
- Wie erkenne ich Symptome?
- Wann benutze ich welches Medikament?
- Wie verhalte ich mich im Notfall?
- Wie gehe ich sicher mit dem Adrenalin Autoinjektor um?
- Was mache ich mit meinem Kind im Kindergarten/in der Schule?
- Wie bewältige ich meinen Alltag?
- Wie kann ich besser mit krankheitsbedingtem Stress/Angst umgehen?
- Grundlagen der Ernährung bei Nahrungsmittelanaphylaxien
- Insektengiftallergie (optional)

Die Schulung umfasst 2 x 3 Zeitstunden (Elternschulung) bzw. 1 x 3/1x 6 Zeitstunden (Eltern/Eltern-Kindschulung) bzw. 1x 4 Zeitstunden (Jugendschulung)

Diese Schulung kann nicht im ambulanten Setting vom behandelnden Arzt in diesem Umfang durchgeführt werden. Die Notfallvermeidung und der richtige Umgang mit einer Notfallsituation sind aber lebensnotwendig, da es sich bei der Anaphylaxie um eine potenziell lebensbedrohliche Situation handelt.

Nach § 43 Abs. 1 Nr. 2 des SGB V kann eine Krankenkasse Leistungen für eine wirksame und effiziente Patientenschulungsmaßnahmen für chronisch Kranke erbringen. Angehörige und ständige Betreuungspersonen sind einzubeziehen, wenn dies aus medizinischen Gründen erforderlich ist.

Bei einer Anaphylaxie eines Kindes ist dieses medizinisch dringend erforderlich.

3. Ring J, Beyer K, Dorsch A et al. Anaphylaxieschulung - ein neues Behandlungsprogramm zur tertiären Krankheitsprävention nach Anaphylaxie. *Allergo Journal* 2012; 21: 96-102.

4. Brockow K, Schallmayer S, Beyer K et al. Effects of a structured educational intervention on knowledge and emergency management in patients at risk for anaphylaxis. *Allergy* 2015; 70: 227-235

---

### Förderkreis Patientenschulung im Kindes- und Jugendalter Berlin e.V.

Gemeinnütziger Verein eingetragen im Vereinsregister Berlin Charlottenburg VR 17671 B

Geschäftssitz: Charité Universitätsmedizin Berlin, Augustenburger Platz 1 13353 Berlin  
Schulungszentrum: Sophie-Charlotten-Str. 6 14059 Berlin

Vorstand: 1. Vorsitzende: PD Dr. med. Doris Staab; 2. Vorsitzende: Dipl. Psych. Christine Lehmann;  
Schatzmeisterin: Petra Wagner; Schriftführerin: Mandy Ziegert

Beirat: Medizin: Dr. med. Ute Staden; Dr. med. Kirn Parasher Pflege: Marion Trentmann;

Homepage: [www.patientenschulung-berlin.de](http://www.patientenschulung-berlin.de)

**Kurzinformation Schulungskonzept für die Krankenkassen  
zum ambulanten Anaphylaxieschulungskurs für Patienten oder Eltern von betroffenen Kindern**

<b>Veranstalter:</b>	Förderkreis Patientenschulung im Kindes- und Jugendalter Berlin e.V. Vorsitzende: PD. Dr. med. D. Staab
<b>IK:</b>	<b>591104074</b>
<b>Sitz:</b>	Charité, Campus Virchow Klinikum, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin
<b>Inhalt:</b>	Der Inhalt richtet sich nach den Standards der Arbeitsgemeinschaft Anaphylaxie Training & Education e.V. (AGATE) und umfasst die Themen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was ist Anaphylaxie?</li> <li>• Welche diagnostischen Tests sind sinnvoll?</li> <li>• Welche Behandlungsansätze gibt es?</li> <li>• Was sind die Auslöser und wie kann ich sie vermeiden?</li> <li>• Wie erkenne ich Symptome?</li> <li>• Wann benutze ich welches Medikament?</li> <li>• Wie verhalte ich mich im Notfall?</li> <li>• Wie gehe ich sicher mit dem Adrenalin Autoinjektor um?</li> <li>• Was mache ich mit meinem Kind im Kindergarten/in der Schule?</li> <li>• Wie bewältige ich meinen Alltag?</li> <li>• Wie kann ich besser mit krankheitsbedingtem Stress/Angst umgehen?</li> <li>• Grundlagen der Ernährung bei Nahrungsmittelanaphylaxien</li> <li>• Insektengiftallergie (optional)</li> </ul>
<b>Umfang:</b>	Die Schulung umfasst die im Antrag auf Kostenübernahme gewählte Schulungsform.
<b>Team:</b>	nach den Richtlinien der AGATE e.V. ausgebildete Anaphylaxietrainer*Innen aus den Fachbereichen Medizin, Diätetik, Pflege und Psychologie/Pädagogik

---

**Förderkreis Patientenschulung im Kindes- und Jugendalter Berlin e.V.**

Gemeinnütziger Verein eingetragen im Vereinsregister Berlin Charlottenburg VR 17671 B

Geschäftssitz: Charité Universitätsmedizin Berlin, Augustenburger Platz 1 13353 Berlin  
Schulungszentrum: Sophie-Charlotten-Str. 6 14059 Berlin

Vorstand: 1. Vorsitzende: PD Dr. med. Doris Staab; 2. Vorsitzende: Dipl. Psych. Christine Lehmann;  
Schatzmeisterin: Petra Wagner; Schriftführerin: Mandy Ziegert

Beirat: Medizin: Dr. med. Ute Staden; Dr. med. Kirn Parasher Pflege: Marion Trentmann;

Homepage: [www.patientenschulung-berlin.de](http://www.patientenschulung-berlin.de)